

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Monatlich 3 Mk. 50 Pf., auch die Post 4 Pf.

Die Dresdener Nachrichten erscheinen täglich, die Posten in Dresden und der nächsten Umgegend, die Posten in den übrigen Orten, die durch Eisenbahnen oder durch Posten verbunden sind, werden ebenfalls in die Dresdener Nachrichten eingeschlossen. Die Posten in den übrigen Orten, die nicht durch Eisenbahnen oder durch Posten verbunden sind, werden nicht eingeschlossen.

Verlagspreis: 1 Mk. 12 Pf. und Nr. 2000.

Korrespondenz-Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856
Verlag von Lipsch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

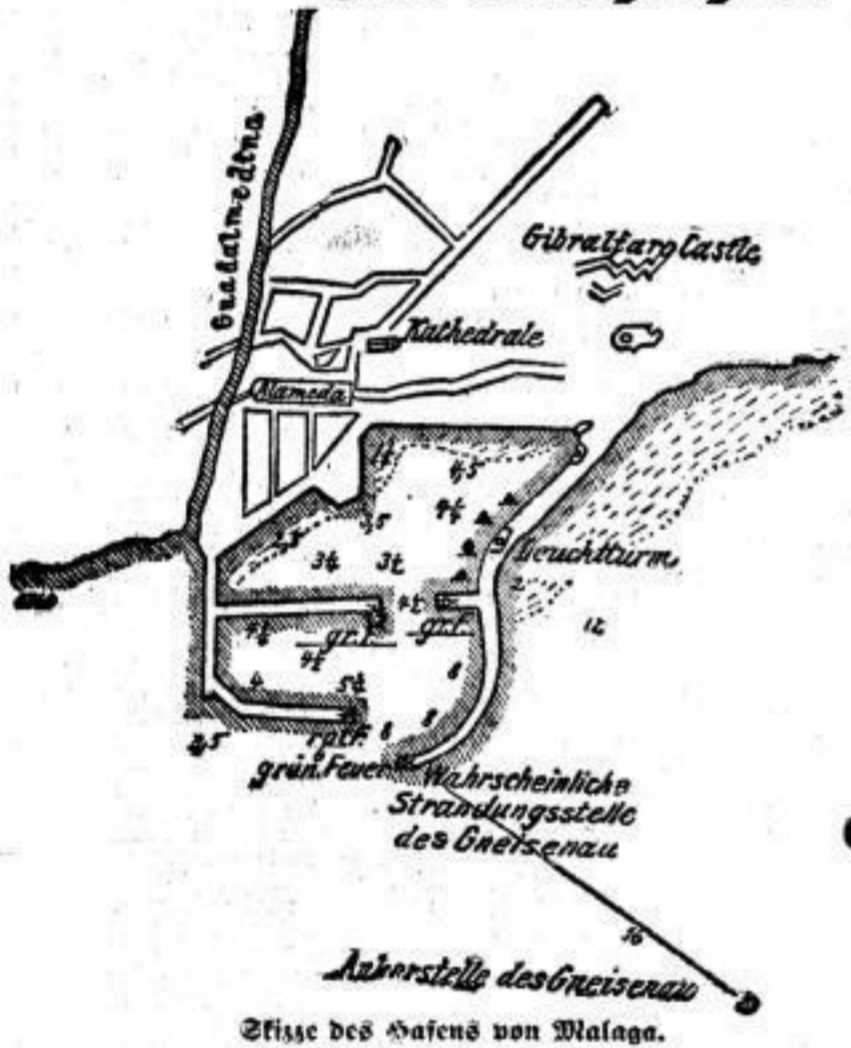
Die Aufnahme von Anzeigen erfolgt in der Druckerei des Blattes und den Nebenanlagen in Dresden bis zum Montag 3 Uhr. Sonntags und Feiertagen nur Vormittags 10 bis 12 Uhr. Die 1. halbe Seite kostet 10 Pf., die 2. halbe Seite 8 Pf., die 3. halbe Seite 6 Pf., die 4. halbe Seite 4 Pf. Die 1. halbe Seite kostet 10 Pf., die 2. halbe Seite 8 Pf., die 3. halbe Seite 6 Pf., die 4. halbe Seite 4 Pf. Die 1. halbe Seite kostet 10 Pf., die 2. halbe Seite 8 Pf., die 3. halbe Seite 6 Pf., die 4. halbe Seite 4 Pf.

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank Pragerstrasse 2.

H. G. Dorn, Weingrosshandlung, Dresden, Moritzstrasse 1, Fernspr. 3370.
Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Dessertweine, Liköre, deutsche und französische Champagner.

Nr. 350. Spiegel: Der Untergang des „Gneisenau“. Neue Drahtberichte. Sonntags 6 Pf. Beamtenunterstützungsverein, Oberland ägericht. Gottschalkspiel, Gattenspiel Decarli. Um eines Wagens Länge. **Donnerstag, 20. Dezember 1900.**

Zum Untergang des „Gneisenau“.



Kapitän Kretschmann †
(siehe auch Tagesgeschichte).

London. Die Königin ordnete die Veröffentlichung eines Armeebefehls an, in welchem der Kommandant, der Generalmajor und die Regimentskommandanten für ihre Dienste in Südafrika dank gesagt und dem Vertrauen Ausdruck gegeben wird, daß die noch im Felde befindlichen Mannschaften fortzuführen werden in ihren Bemühungen, die reguläre Armee zu unterstützen.

London. Salisbury hielt auf einer Versammlung der konservativen Aktion im Hotel Metropole eine Rede und sagte, er rede zu einer Zeit, in welcher einige Beunruhigung Platz gegriffen habe, ohne daß man genau wisse, was geschehen sei. Der König des Reiches beruhe jetzt auf dem Erfolg einer großen Unternehmung, in welche England verwickelt sei, und seine Aufmerksamkeit dürfe nicht abgelenkt werden, durch welche der Ruhm und die Aufrechterhaltung des Reiches gefährdet werde.

Petersburg. Ein amtlicher Bericht bestätigt den Ausbruch der tibetischen Pest im Gouvernement Turan. Die Regierung traf die umfassendsten Maßregeln behufs Lokalisierung der Epidemie.

Belgrad. Das Appellgericht bestätigte das Urteil der ersten Instanz, durch welches der frühere Minister Gentičitch wegen Verleumdung zu siebenjährigem Gefängnis verurteilt worden ist.

London. Der „Daily News“ wird aus Shanghai vom 18. d. M. gemeldet: Scheng stellte den Konsul mit, er wird der neue Gouverneur von Tschungking sein. Der Kaiserliche Befehl erhalten, die Angelegenheit bezüglich der Rede des Konsuls der Missionäre in Tschungking mit dem Konsul schnell zu regeln.

Belgrad. Zwischen Tientsin und Beijing soll vom 18. d. M. ab täglich in jeder Richtung ein Personenzug regelmäßig verkehren.

Deriliches und Sächsisches.

Dresden, 19. Dezember.

Se. Majestät der Königin besichtigte heute Mittag das neue Feuertempel und Elektrizitätswerk an der Bachhofstraße.

Ihre Majestät die Königin besuchte gestern die Verkaufsstelle der Luxus- und Schmuckfabrik von Theodor Heilmann, Königl. Sächs. Hof-, Königinstraße 3, mit ihrem Besuche und bewirkte dabei den Verkauf.

Ihre Kaiserl. Königl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August wohnte gestern Nachmittag 5 Uhr einer Sitzung des unter ihrem Protektorat stehenden Lehrerseminars bei und besuchte Abends die Vorstellung der „Götterdämmerung“ im Opernhaus.

Ihre Kaiserl. Königl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August besuchte das Lederwarengeschäft von Adolf Ritter, Königstraße.

Sir den hochverehrten, hochwürdigen genealogischen Hofhistoriker für 1901 ist die Gemahlin des Erzherzogs Franz Ferdinand, Sophie, Gräfin von Hohenberg, neu aufgenommen worden, und zwar ist sie ausdrücklich die morgensächsische Gemahlin des Erzherzogs bezeichnet. Den beigeigten genealogischen Notizen ist zu entnehmen, daß die Ehegattung der Gräfin Sophie Chotek in den Fürstentum vom Kaiser Franz Josef in Wien am 1. Juli dieses Jahres, also am Tage ihrer Vermählung mit dem Erzherzog, vollzogen worden ist; das Datum ist vom 8. August dieses Jahres datiert. Außerdem enthält der Hofhistoriker die Beschreibung des der Fürstin Sophie von Bayern, in dessen erstem und viertem Heil sich ein goldenertrönter schwarzer Doppeladler befindet.

In dieser Woche fällt die Stadtverordneten Sitzung aus. Am Samstag auf die tiefegehenden Meinungen verschiedener, die 3. im Jahre des Stadtverordneten Kollegiums besitzend, wird in diesem Jahre von Abhaltung des gemeinlichlichen Jahreskongresses der beiden städtischen Kollegien, der sog. „gelben Subve“, abgesehen werden.

Am Dienstag soll Abends ein Fest der Familie des in großer Sorge befindlichen Motorwagenführers der Dresdener Straßenbahn Kollau in Lößnitz vom Reichsmarineminister eine Depesche des Inhalts: „Schiffung Paul Kollau von S. M. S. „Gneisenau“ gerettet“.

Neueste Drahtmeldungen vom 19. Dezember.

Der Untergang des „Gneisenau“.

Berlin. Kapitänleutnant Werner meldet aus Malaga: Es stellt sich heraus, daß außer den bisher als vermisst gemeldeten noch die Schiffsjungen Franz Schiefer und Lubes vermisst werden. Schiefer verließ die Matrose Bagel (Lungenentzündung) und die Schiffsjungen Boed (Schmerzhülft) und Helbar (Kopfschmerz). Der Zustand wird als nicht lebensgefährlich bezeichnet.

Hamburg. Die Hamburg-Amerika Linie hat für die Rückbeförderung der Offiziere und Mannschaften des „Gneisenau“ dem Reichsmarineminister ihren Postdampfer „Andalusia“ zur freien Verfügung gestellt. Die „Andalusia“ ist auf der Rückfahrt von Ostafrika übermorgen in der Meerenge von Gibraltar fällig. Schlepddampfer sind ausgesandt, dem Schiffe die Leudre zu überbringen, daß es sofort nach Malaga gehen soll.

Paris. Der Marineminister erhielt folgende Depesche: Bitte um Erleichterung für das Anhängen des Beschlusses des „Gneisenau“ ausgedrückte Beileid den warmen Dank der deutschen Marine entgegenzunehmen und den Kameraden der französischen Marine zu übermitteln. Der Staatssekretär des Reichsmarineministers (Gen.) v. Tirpitz.

Berlin. Der Gouverneur des Kantonsgebietes, Jaeschke, erhielt den Roten Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub.

Braun. Die Spinnerei der Firma Honora de Lier in Schlan ist in der letzten Nacht vollständig niedergebrannt. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt; 220 Arbeiter sind erwerbslos.

Paris. Die radikalen Blätter bezweifeln, daß das Annehmen der verprochenen Verabingung dringender. Für die nationalsozialistische Partei ist es eine Lebensbedingung, zu bezeugen und zu beweisen zu schaffen. Immerhin werde das Annehmen der nationalsozialistischen Partei nicht nur eine Lebensbedingung, zu bezeugen und zu beweisen zu schaffen. Immerhin werde das Annehmen der nationalsozialistischen Partei nicht nur eine Lebensbedingung, zu bezeugen und zu beweisen zu schaffen.

Kunst und Wissenschaft.

Im Königl. Opernhaus geht Donnerstag, den 20. Dezember, wie schon kurz berichtet, in Folge Erkrankung des Herrn Anthes statt der angekündigten Oper „Fra Diavolo“ die vieraktige Oper „Rigoletto“ von G. Verdi in nachstehender Besetzung in Szene: Herzog von Mantua: Hr. Gieseler; Rigoletto: Hr. Scheidemantel; Gilda: Hr. Bede; Sparafucile: Hr. Kainz; Maddalena: Hr. v. Chabanne; Graf von Monterone: Hr. Rebusch; Graf von Ceprano: Hr. Strag; Marullo: Hr. Kibbiom.

Königl. Hoftheater. Als Marcia's Pola in Schillers „Don Carlos“ letzte gestern Abend Herr Decarli vom Stettiner Stadttheater sein Gastspiel auf Engagement fort. Der Eindruck, den der Künstler in dieser Rolle hinterließ, vermochte nur wenig an dem Urtheil zu ändern, das hier nach seinem Dithello über ihn gefällt werden mußte. Man sah in Herrn Decarli gestern wieder einen Darsteller von ausgeprägter Begabung, mit ziemlich bedeutenden Mitteln und allem Ansehen nach auch mit der nötigen Intelligenz für sein Fach ausgestattet; diesen gewichtigen Vorzügen stehen aber nicht minder gewichtige Mängel gegenüber, ganz abgesehen davon, daß der Gatte in Allem und Jedem — bei einem Alter von 33 Jahren (!) gewiß kein Wunder — ein Anfänger ist. Was seinen Vokal — und damit allen seinen idealen Helben — vor Allem fehlte und fehlen wird, das war ein freies, stolzes Profil, die verklärte Kraft und Frische einer vollentwickelten Gestalt, gerade ohne diese Eigenschaften vermag aber der Dichter des Rigoletto nicht hinzureichen. Das scheint überhaupt nicht Herrn Decarli's Sache zu sein; er interessiert mehr, als er begreift und erwirmt. So suchte er in der großen Scene mit Billio durch eine viel zu häufige zur Schau getragene Ueberlegenheit und ein lang herabgeworfenes Schief zu glänzen, während hier allein der Feueratem einer echten, himmelstürmenden Begeisterung angebracht ist. Der Künstler blieb, vielleicht aus Rücksicht für die Klarheit des Textes, den er getrennt besser als am Sonntag behandelte, auch sonst im Ganzen zu ruhig und gemessen, er betonte allzu stark die nationale Grandezza, auf die der vielgereifte Vokal wohl kein allzu großes Gewicht legen dürfte. Nicht wenig glücklich war ferner die Besetzung des Rigoletto, nach der man den Vokal für einen fernen Verwandten des Herrigs Alca halten konnte; auch seine Mäuren konnten noch um ein gut Theil vornehmer sein. Ueber die Aufnahme beim Publikum darf sich der Künstler nicht beklagen; er wurde an den Abenden wiederholt mit freundlichem Beifall ausgezeichnet, ebenso wie die übrigen Mitwirkenden. Viel Staat ist freilich mit der ganzen Aufführung des „Don Carlos“, so wie man sie gesehen, in Bruchstücken gewesen, an die vorüber gehen sah, gewiß nicht zu machen. Namentlich Frau Salbach, die als Gilda sich wie wolgend Medea, die ganze Colchiden, gebürdet und sich unangenehm in einer geistigen Deklamation gefiel, sowie Herr Biene, der den König Philipp an einigen Stellen mit dem bitterbösen Schaulustiger Nachmann zu verwechseln schien, so daß er von dem monumentalen Schillerischen Stil, in dem die Aigue gehalten sein will, gar nichts hören ließ, waren recht wenig erfreulich. Die Lichtbilder der Vorstellung waren der Don Carlos des Herrn Franz und die Königin des Herr. Volk. Die beide durch ihre blendende Erscheinung und den weichen mären Klang ihres Organs, jeher durch das hindereinander Feuer einer gewaltigen Leidenschaft, die im Wechselnd alle Hindernisse nimmt und selbst da zu begeistern vermag, wo sich allerhand trübselige Bedenken gegen dies und das in seiner Auffassung vielleicht geltend machen können. W.

Das Buch der Frau. Von Frau Anna Rothmann. Leipzig, Weis geb. 5 Mk. Nicht jede Frau ist in der glücklichen Lage, sich das weibliche Frauenleben anschauen zu können. Andererseits erscheinen die billigeren Zeitschriften und Ratgeber nicht erschöpfend und modern genug. Die neue Frau will weite Ziele und eingebendens Wissen in allen Verhältnissen des privaten und öffentlichen Lebens. Und da erscheint dieses mehr als 1000 Seiten starke Werk mit mehreren Abbildungen und Tabellen als ein sehr willkommenes Helfer. Schon der Name der Herausgeberin selbst bürgt dafür, daß hier etwas Umfassendes und dauernd Wertvolles geschaffen wurde. Aber es erhebt den Werth des eigenartigen Buches, daß sich treffliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dazu fanden: A. B. Reichsherrin von David's Kochbuch, Frau Paul's Hille-Bremen, die Schriftstellerinnen Anna Behnisch, Marie Heller, Alice Salomon, Dina Morgenstern und Anna Rappert; die ehemalige Leiterin der deutschen Frauenzeitung, Frau Gertrud Lenzel; ferner der Leipziger Biograph Dr. med. Theodor Schäfer, der pädagogische Schriftsteller und Redakteur Wilhelm Schwaner und Dr. jur. Berg. Sie alle bemühten sich,

ihre Beiträge in diesem Compendium des Wissens der Frau zu geben. Wir hören Ausführliches über Gesundheits- und Schönheitspflege, die Mutterpflichten, Erziehung der Kinder, Kinderkrankheiten, Küche, Kleidung der Frau, Fuß-, Händereinrichtungen, Zimmerpflanzen und Hausgarten, Hausarbeit, Krankenpflege, aber geistlichen Verkehr, Frauenberufe, Frauenvereine, Frauenliteratur, die Frau im Recht u. dergl. m. Wer dieses Buch kauft, thut und danach handelt, der hat sich ein geringes Kapital an hohen Jins angelegt. Wir empfehlen diese Anlage mit gutem Gewissen!

Um eines Wagens Länge.

Eine wahre Geschichte aus meiner Eisenbahn-Stationenzeit.
Von Wilhelm Paulsen. (Altona).

Es war eine eifrigste Januar-Nacht des Jahres 187. Für den fälligen Nachteilgüterzug, der fahrplanmäßig um 4 Uhr früh in den Centralbahnhof Altonaer Heimathaus einfahren sollte, war schon vom Norden her eine Stunde Verstäubung angemeldet. Der Telegraphist, der als dienstthuendem Stationsbeamten — die betreffende Depesche übergab, meinte treuerherzig: „No, da können Sie ja gut noch ein Stündchen ruhen; wenn etwas passiert, rufe ich.“

Ich acceptirte diesen Vorschlag um so lieber, als er merkwürdig genau meinen ureigensten Wünschen entsprach — was ich doch schon seit 8 Uhr Abends im Dienst. Der Ofen im kleinen Stationsbureau, das unmittelbar neben dem Telegraphenzimmer lag, drückte eine angenehme Wärme aus, der Wind heulte in den Telegraphenbrühen und das Klappern der nebenan befindlichen zahlreichen Warte-Apparate drang gedämpftes Tönen an mein Ohr — ein waldendes Schummerlicht für den müden Eisenbahner. Ich machte mir's also auf dem erwidrigen alten roten Blüschenschuh bequem und liege bald im sogenannten „Dienstlichen Schlafzimmer“.

Geräusche Zeit machte ich zu gerührt und geträumt haben, als mich die fremde Stimme des alten Telegraphisten wieder in die Wirklichkeit zurückrief: Herr P. . . . der Zug ist eben von N. ab, hat jetzt reichlich zwei Stunden verloren, es ist jetzt schon nach 6 Uhr.“ Schnell sprang ich auf — der warme Paletot war ein

In den heutigen Mittagsstunden besichtigten eine Anzahl Stadtverordneten im Atelier des Herrn Professors Diez...

Am den in letzter Zeit wiederholt vorgekommenen Mißgriffen entgegenzutreten, hat der preussische Minister des Innern...

Sächsische Staatsbahnen. Die vorläufig festgestellten Einnahmen im Monat November 1900 betragen...

Der Beamten-Unterstützungsverein für Dresden und Umgegend hielt am 14. d. M. seine von Herrn Ober-Justizrat Dr. Kleinpaal geleitete diesjährige Hauptversammlung ab...

Die erste Aufführung des mit so großem Beifall aufgenommenen volkstümlichen Hütten- und Königstheater auf Weihnachtsabend...

Zur Rundgebung für Krüger und die Büren in Leipzig melden die dortigen „Neuesten Nachrichten“...

guter Belastung waren sie umgeworfen und — hinaus ging's in den eisigen, dunklen Wintermonat.

„Gut! — herr! Was war denn das! Da hatten wir ja den Grund für die große Verhängung; ein fürchterliches Schneetreiben hatte sich eingestellt; wild wirbelten die weißen Massen den Herron entlang und hüßlich lag der Schnee überall zwischen den Bäumen, hier und da an besonders geschützten Stellen vom Winde zu wahren Bergen zusammengeweht!

und 2000 in den Vorarbeiten zusammengelassen waren, angetrieben von demselben Drange...

Polizeibericht. 19. Dez. Lehten Sonntag hat in den Morgenstunden in einem Vororte von Dresden eine 26 Jahre alte Frau sich aus ihrer Wohnung heimlich entfernt...

Der Landwirtschafliche Verein Dresdner Gebirg hält am Freitag Nachmittag 4 1/2 Uhr im oberen Saale der „Drei Naben“ seine Hauptversammlung ab...

Ein Diebstahl wurde gestern Nachmittag auf der Pringelstraße verübt. Der Wirtshalter eines hiesigen Geschäfts hatte verschiedene für auswärtige Kunden bestimmte Waaren zu einem Landboten...

Der Mitgliederbeitrag der Ortskrankenkasse Dresden beziffert sich Ende November auf 81 724 und zwar 62 665 männliche und 19 059 weibliche Beiträge.

Im Monat November wurde die Feuerwehrl 31 Mal alarmiert und zwar zu 22 wasserlosen und 4 wasserhaltigen Bränden...

Die Kammer berief die Amnestievorlage weiter. Telegraf weist den Vorwurf der Fälschung der Panizzardi-Telentele nach...

Die Kammer berief die Amnestievorlage weiter. Telegraf weist den Vorwurf der Fälschung der Panizzardi-Telentele nach...

Die Kammer berief die Amnestievorlage weiter. Telegraf weist den Vorwurf der Fälschung der Panizzardi-Telentele nach...

Oberlandesgericht. Der Klosterquatscher Arabi in Oberwartha wurde von der Anklage der Beleidigung der Weimarer Amtshauptmannschaft...

Weiterbericht des Ostpreussischen Seewarzes vom 19. Dezember. Ein Maximum des Luftdrucks über 771 mm. lagert jenseits der Alpen...

Tagesgeschichte.

Deutschland. Zur Gneisenau-Katastrophe. Ein Teil der Bestimmungen hängt an. Nebenbei zu äußern, ob nicht doch vielleicht ein Verschulden bei dem Unglück vorliegen könnte...

Frankreich. Die Kammer berief die Amnestievorlage weiter. Telegraf weist den Vorwurf der Fälschung der Panizzardi-Telentele nach...

Spanien. Die Deputiertenkammer nahm mit 117 gegen 106 Stimmen einen gegen die Regierungsvorlage...

England. Der geplante Dankgottesdienst in der Londoner St. Paulskathedrale gelegentlich der Rückkehr des Admiral Lord Roberts wird nicht stattfinden...

Die Kammer berief die Amnestievorlage weiter. Telegraf weist den Vorwurf der Fälschung der Panizzardi-Telentele nach...

Telephon 880!
Neu eröffnet! Neu eröffnet!
 Original Bayrisches
Kloster-Stühl
 in den
 vollst. neu renovirten Krystallhallen.
 Warme Küche, echt bayrische Biere in 1/2ltr.-Gläsern.
Kommen! Sehen! Staunen!
 F. P. Wicke, Scheffelstraße 18.
Neu eröffnet! Neu eröffnet!

**Astrachaner Stör-
 Caviar,**
 hellgrau verpackt, mild gebacken,
 à 1/2 lb. 6 1/2 Mk.,
**Astrachaner Hausen-
 Caviar,**
 hochfein, à 1/2 lb. 8 u. 10 Mk.,
Beluga-Malossol
 vom neuesten Fang,
 à 1/2 lb. 10 bis 14 Mk.,
 versendet in Originalboxen, sowie
 kleineren Quantitäten
 die russ. Caviarhandlung
G. Albrecht,
 Goldschmied, im Posthaus.



Die
Macht einer Nadelpipe!
 Fordern Sie Prospekt über
Grammophon.
 Einiges Instrument mit
 auswechselbaren Schallplatten.
 Naturgetreue unübertroffene
 Wiedergabe von Sprache, Ge-
 sang, Musik jeder Art u.
 Schallweite ca. 100 Meter. Preis
 d. App. von 100 Mk. an, mit
 Geldeinwurf 130 Mk.
Grammophon-Versand
Paul Wenzel,
 Zeestr. 1, Cöthener Markt.

Bergmann & Co., Radebeul

offert für den Weihnachtlich als **passendstes Geschenk**
 ihre feinsten

„Vellchenparfüms“

Frühlings-Vellchen in Flacons à 1 Mk. u. 1,50 Mk.
Parma-Vellchen „ „ à 2 „ „
Violetta-Versa „ „ à 2 „ u. 3 Mk.
Kaiser-Vellchen „ „ à 4 „

Einzelverkauf in unserem **Detail-Geschäft**

Carola-Parfümerie, König Johann-Strasse,
 neben d. Landhaus.

**Pilsner Bierstuben
 „Zum Bierstall“**

Dresden,
 Große Kirchgasse 6 u. 8.
Special-Ausschank

des Bieres aus dem
Bürgerlichen Bräuhaus

in Pilsen, genannt
„Pilsner Urquell“.
Jetzt: ff. Schankbier:

0,3 ltr. 16 Pf.
 0,4 ltr. 20 Pf.

Hochachtungsvoll
Die Verwaltung.

Stener-Stollen.

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder 1000 Stück
Stener-Stollen von bekannter Güte, in Mandel- und Sultan-
 Nüssen abgedeckt. **Anerkennung auf Ausstellung.**
 Probetischchen gratis. 6 Stück 10 Mk., 3 Stück 5 Mk. unter Garantie
 nur besser zu haben, nach allen Stadttheilen die Bäckerei von
Otto Steingrüber Nachf., Joh. Wag Kirchof,
 Sienelstraße 61, Ecke Schulgasse.
 Versandt nach auswärt. unter Nachnahme.

Berliner Morgen-Zeitung

mit den beiden Beiblättern
Tägliches Familienblatt u. Illustriertes Volksfreund
 Anekdote Erzählungen, belehrende Artikel aus allen Ge-
 bieten, namentlich aus der Haus-, Hof- und Gartenwirth-
 schaft, Sprechsal, Briefkasten.

160,000 Abonnenten!



Diese täglich in 8 Seiten großen
 Journale erscheinende, reichhaltige
 liberale Zeitung kostet bei sämt-
 lichen Postanstalten und allen
 Landbriefträgern Deutschlands
nur 1 Mk. 35 Pf. vierteljähr.

Die große Abonnentenzahl be-
 weist am besten, daß die po-
 litische Haltung u. das Material,
 welches sie an Unterhaltung
 und Belehrung bringt, allge-
 mein Beifall findet. — Im
 nächsten Quartal erscheint der
 interessante Roman:

„Mein einziges Kind“
 von **Florence Marryat.**
 Probenummern verlange man
 gratis und franks von der Expedition der „Berliner
 Morgenzeitung“, Berlin SW. — Invertionspreis trotz
 der großen Auflage nur 60 Pf. pro Zelle.

Gehr. Eichhorn

Z trompeterstr. 17,
 neben der Centraltheater-Passage.
 Niederlage der Kinderwagenfabrik
Gehr. Reichstein,
 Brandenburg a. S., größte u.
 berühmteste Fabrik der Gegend.
Riesen-Auswahl.



Puppenwagen,
 Mark 1,- bis 25,-
Sportwagen,
 Mark 1,50 bis 10,-



Kindersühle,
 verstellbar, mit Tisch,
 Mark 1,- bis 15,-



Ruhe-Stühle,
 für Erwachsene, Mk. 2,- bis 25,-

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden
 mit den sehr vielen Jahren be-
 währten Stoffen in Seide, Halb-
 seide, Gloria, Jacone von 1 Mk.
 50 Pf. an neu bezogen,
H. Kumpert,
 Wallenhandstraße 15
 (Café König).

DER WELT SPIEGEL

Illustrirte Halbwochen-Chronik des Berliner Tageblatts

ist eine neue reich illustrierte Zeitschrift, welche
 wöchentlich zweimal

als besonderes Beiblatt dem „Berliner Tageblatt“ kostenfrei vom 1. Januar 1901
 ab neu hinzugefügt wird. Mitin sind es jetzt im Ganzen

6 werthvolle Wochenschriften

welche **kostenfrei** und zwar an
 jedem Montag: **Zeitgeist** wissenschaftliche und
 historisch-kritische Zeitschrift
 jedem Mittwoch: .. **Technische Rundschau** illustrierte polytechnische
 Fachzeitschrift
 jedem Donnerstag: **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik
 jedem Freitag: **ULK** satirisch illustriertes, satyrisch-politisches Witzblatt
 jedem Sonnabend: **Haus Hof Garten** illustrierte Wochenschrift für
 Garten- und Hauswirthschaft
 jedem Sonntag: **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik

jeder Abonnent des

Berliner Tageblatt

— und Handelszeitung —

erhält. Im Romanfeuilleton erscheinen im nächsten Quartal folgende zwei
 hochinteressante Werke:

Hermann Heiberg: „Reiche Leute von einst“.

Alexander Freiherr von Gleichen-Russwurm: „Schiffbruch“.

Ausführliche Parlamentsberichte in einer besonderen Ausgabe, die, noch mit dem
 Nachzügeln verpackt, am Morgen des nächsten Tages den Abonnenten zugeht.

Gegenwärtig mehr als 70,000 Abonnenten!

Annoncen stets von grosser Wirkung.

Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich 2 Mal, auch Montags, in einer Morgen- und
 Abendausgabe, im Ganzen 13 Mal wöchentlich. Abonnementspreis für alle 7 Blätter
 zusammen bei allen Postanstalten des deutschen Reiches 5 Mk. 75 Pf. für das Vierteljahr.



Illustrirte Halbwochen-Chronik des Berliner Tageblatts

Spar- und Vorschuss-Bank

in Dresden,
 Wallstraße Nr. 2, 1. (am Postplatz).

Sie gewöhnen bis auf Weiteres für **Capital-Einlagen:**

4% Zinsen bei reguläremwärtiger Kündigung.

4 1/2% Zinsen bei vierteljährlicher Kündigung.

Großere Summen vergütet wir noch besonderer Uebereinkunft.

Unsere Kasse ist wochentags geöffnet, Vorm. 9-1 Uhr, Nachm. 3-6 Uhr
 Sonnabends ununterbrochen, Vorm. 9 Uhr bis Nachm. 3 Uhr.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Kinderspielzeug vom Berwaden von Thonwaren
 in gr. Sorten zu kaufen gesucht
F. W. Etsold, Cöthener Markt.

Harmonium,
 runderbau. Orgelton, stänend
 billig zu verkaufen.
Coffier, Marktstraße 2, 1.

Corr. Karte à 1/2 B. 50 Pf. von
 G. Gahn, Greußh. Str. 10
 Verantwortlicher Redakteur:
 Maximilian Gumbel in Dresden.

Dresdner Nachrichten.
 Donnerstag, 20. December 1900 Nr. 350

Kurszettel der Dresdner Börse vom 19. Dezember.

Staatspapiere und Fonds.		Deutsche Staatsanleihen.		Deutsche Reichsbank.		Deutsche Reichsbank.		Deutsche Reichsbank.		Deutsche Reichsbank.		Deutsche Reichsbank.		Deutsche Reichsbank.		Deutsche Reichsbank.		Deutsche Reichsbank.	
1	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
3	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
5	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
7	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
8	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
9	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10	Reichsbank	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Dresdner Nachrichten. Donnerstag, 20. Dezember 1900 Nr. 350

Gustav Kaestner & Koehler,

Markstrasse 8.

Unsere noch vorräthigen Lagerbestand in
Jackets, Paletots, Capes, Umhängen und Radmänteln
 aus anerkannt nur guten Stoffen geben wir höchst preiswerth ab.

Verlangen Sie überall
Marcolini-Chocolade,
 das köstlichste und wohlgeschmeckendste Fabrikat!

Beste Qualität in
Schlitzen
 bei
Otto Stephan
 Platten-Verf.
 24

PATENT
 gew. Lsg. G. v. Lsg.
 auf Grund
 vieljähriger Praxis in Ausland.
 Jng. Patent-Anwalt
Emil Reichelt
 DRESDEN-N. Hauptstr. 4

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlen wir

- Taschentücher,
- Schürzen,
- Kissen,
- Röcke,
- Damenwäsche,
- Herrenwäsche,
- Tischzeuge,
- Bettdecken,
- Eiderdaunendecken,
- Betten,
- Puppenbetten.

Müller & C. W. Thiel,
 Inhaber Rich. Müller, Königl. Hoflieferant,
 Prager Strasse 35.

I. Dresdner Filzschuhhaus
 von Oswald Köberling, Freiburgerstr. 13,
 gegenüber dem Material-Depot, empfiehlt gewaltige Filzschuhe, Stiefel und Pantoffeln zu wirklich billigen Preisen. Ein grosser und detail. Gute Schuhe werden wieder gut belohnt und warm gefüttert. Straßenbahn-Billet wird vergütet!
 NB. Jedermann kann einen modernen feinen Schuh sehr billig.

Offene Stellen.
Bef. u. einf. Hausmädchen zu ein. Herrsch. gel. Lohn 20 u. 15 M. Zu melden tagl. v. 3-6 Uhr Marktstr. 55. v. l.

Tüchtige Reisedame,
nicht unter 25 Jahren, welche nachweislich mit gutem Erfolge tätig gewesen, wird von einer gut eingeführten leistungsfähigen Confectfabrik zum Besuche der Verkaufsbücherei per Januar bei hohem Gehalte und guter Provision gesucht. Offerten mit Bild und Zeugnisabschriften befördert unter L. Z. 5131 Rudolf Mosse, Leipzig.

Gesucht
baldmöglichst, höchstens 1 Jahr, ein beseres, gebildetes

Mädchen
nicht unter 20 Jahren, welche Liebe zu Kindern und Erfahrung in leichten häuslichen Arbeiten hat; Familienanschluss nicht ausgeschlossen. Offert. mit Bild und Angabe, wo und wann persönlich zu sprechen an Frau Helene Swoboda, Buchholz im Erzgebirge.

Wiesbaden für Privat, bereits geübt, hoch Geh. und Spesen, nicht Fortschritt, Vorf. u. Liebhaber, Tobeln.

Scholar
wird zum 1. Jan. 1901 für eine Gemeindevormaltung bei Dresd. gesucht. Gesuche nebst Abschrift der Schulzeugn. sind u. R. R. 46 in die Exp. d. Bl. zu senden.

Stallschweizer
sucht u. empfiehlt stets. Unterschweizer u. Lehrlinge von 1. Jan. abzugeben. 1 Oberstschweizer, ledig, 1 Jun., sowie ein Weibch. per 1. April gesucht. Christen, Mühlberg a. Elbe.

Durchaus zuverlässiger Architekt
oder

Bautechniker,
Kotter Zeichner, gewandt im Veranschlagen und statischen Berechnungen u. Abrechnungen, baldigen Austritt gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen u. T. R. 533 "Anwaltskanzlei" Chemnitz abgeben.

Stallmeister
für herrschaftlichen Stall auf dem Lande

gesucht.
Bedingung: im Schreiben gewandt. Geil. Offerten mit Abschriften der Zeugnisse u. Gehaltsansprüche vermittelt die Exped. d. Bl. unter M. 12886.

Das Knappschützfrankenhaus Clettwitz sucht zum 1. Januar 1901 einen tüchtigen, evangelischen

Krankenwärter.
Zwei Männer mit guten Zeugnissen, die ihre Militärzeit absolviert haben, werden bevorzugt. Meldungen an Schwester Louise, Clettwitz, R. 2.

Oberverwalter-Gesuch.
Ein streng solider, zuverlässiger junger Mann, nicht unter 24 Jahre alt, welcher über seine bisherige Thätigkeit gute Zeugnisse auszuweisen hat, wird 1. April 1901 auf ein größeres Gut als 1. Verwalter gesucht. Zeugnisabschrift mit Gehalts- und Wohnverhältnissen unter T. G. 59 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erb.

Tüchtiger Kaufmann
findet sofort Lebensstellung,
erforderl. Einlage M. 5000 succ. gen. gute Sicherh. u. sol. Gehalt, bei neuem, konkurrenzfreiem Unternehmen ohne Risiko. - Nur bewährte empfohlene Kräfte können berücksichtigt werden. Off. erb. unter T. G. 59 a. b. Exped. d. Bl.

Jg. Mädchen,
in der Hand u. Maschine näherer Verfert. aus acht. Familie und mit g. Zeugnissen versehen, für sofort gesucht. Stubestraße 11, v.

Stellen-Gesuche.
Strebsamer Mann Mitte der 30er, unverheiratet, sucht, gestützt auf seine Erfahrungen in Handels- u. Gartenbau, pr. 1. od. 15. Jan. passende Stelle als

Wartmeister
od. Hausmann, wo Verheiratet, geflattert ist. W. Dr. erb. u. E. M. v. l. Uebigau b. Dresden.

Kleib. beideid. Hausmäd.
mit g. Zeugn. such. Stell. Zu spr. v. 3 u. 6 Marktstr. 55 p. Duha.

40 Schweizer
sowie Lehrlinge sind von 1. Jan. abzugeben. Empfehlung für tüchtige Schweizerartikel.

Krause, Reichenbrand, Sa.
Zucht. tüchtiger Gastwirt, welcher 10 Jahre lang ein Restaurant mit Erfolg geleitet hat, sucht gleiche

Stellung.
Off. erbeten unter D. C. 9814 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gesucht!
Inspektor- oder Oberverwalter-Stelle.

Junger, tücht. energ. Landwirt mit Prima-Zeugnissen und Empfehlungen sucht per 1. od. über Stellung auf größerem Gut oder Domäne. Weibch. Offerten mit Gehaltsansgabe erbeten unter B. B. 105 postl. Hofwein i. S. Empfehlung 15 Briefchen zum Verlesen für 1. Jan. 1901.

Unterschweizer
und Schweizer auf Freizeiten, sowie viele Buntchen zum Verlesen hat täglich abzugeben das

Schweizer-Bureau
M. Wattenbach,
Zittau i. S., Neuhof 30.

50 Melker,
direkt aus der Schweiz, habe ich am 31. d. M. zu vergeben.

G. Beutler,
Schweizer-Bureau,
Görlitz, Löbenerstr. 2,
Zweigbureau Berlin, u
Schönebergstr. 31.
Pannover, Rauch euhauerstr. 63

Geldverkehr.
Unsere

Sparkasse
bezieht

Spareinlagen	3 mit 3 1/2%
bei 1 monatl. Kündigung	mit 4%
3	do. 4 1/4%
6	do. 4 1/2%

für's Jahr.

Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden,
Wilsdrufferstraße 40, 1. Etage.

18,000 Mark
als 1. Hyp. zu 7/8 der Brandkass. gesucht. 5% Zins u. ein. Rückverl. m. neu. Off. u. N. G. 933 "Anwaltskanzlei" Dresden.

14,000 Mark
ff. Hyp. ganz od. geth. mit Damm u. Bontität zu cediren gesucht. Näh. Kaufbachstr. 23, vrt.

Günstige Kapitalanlage!
Per 1. April 1901 werden

45,000 Mfr.
auf 2. goldsichere Hypothek bei guten Zinsen in Dresden gesucht. Offerten unter E. Z. 776 in die Exped. d. Bl.

15,000 Mark
als 1. Hypothek auf eine schuldenfreie Villa in feinem Vorort von qualifiziertem Besitzer gesucht. Off. unter Q. A. 7 Exp. d. Bl.

Still. Theilhaber
sol. gesucht. Betr. Ausbeute eines bed. Wasserartefels ohne Konkurrenz. Kein Risiko, 20% Rente u. ev. Erblichkeitsübertrag. Off. erbeten unter T. G. 82 an die Expedition d. Bl. erbeten.

50-70,000 Mfr.
1. Hypothek, mündelicher, auf ein neuerbautes Gartengrundstück mit Feldwirtschaft, groß. Garten, über 80,000 Mfr. Brandkass. (beste Lage), gesucht. Offerten mit T. 12814 in die Exp. d. Bl.

Mieth-Angebote.
Villa
in Serkowitz bei Dresden,
12 Zimmer und Zubehör, Centralheizung und elektr. Beleuchtung, großer Garten, ganz neu möblirt, ev. mit Tisch, Bett u. Küchen-Einrichtung, sowie Nebeneinrichtung, sofort oder später, auch auf einige Jahre fest, zu vermieten. Verschönerung auf Anfrage. Solche erbeten unter Chiffre W. 835 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Für Schuhmacher
äußerst günstig, ist ein schönes Ecklokal mit Wohnung sofort für 150 Mfr. zu vermieten. Näh. auf Off. u. D. G. 808 durch Rudolf Mosse, Dresden.

Sofort
Winteranleihe 79 ein Barreire 3 S. 2 R. R. Riche u. Zubeh. für 600 Mfr. zu beauf. Näh. 1. Et.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Zinsvilla
Fürstenstrasse
billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Hypotheken sind gereinigt. (Eine Etage sofort bezugsbar.) Selbstkäufer erfahren. Näheres auf Offerten u. M. 75 durch die Exp. d. Bl.

Kaufe Rinshaus
u. Werkstoffgebäude, Stadtlage, Lötton od. Koken, nicht zu großes Objekt. Offerten unter D. V. 9800 an Rudolf Mosse, Dresden.

Fabrik-Grundstück
mit Dampf- und ausbaufähiger Wasserkraft, von zusammenh. P. mit umfangreichen Gebäuden, elektrischer Beleuchtungs-Anlage u. 3 Holzbearbeitungsmaschinen zu verkaufen.
Offerten von Selbstkäufern unter D. N. 712 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Blasewitz.
Villen zum Kauf und Wohnungen werden nachgewiesenen Schlüssel 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Verpachtung.
Verpachte mein 38 täch. Acker gr. Gut mit guten Heubere und Weiden bei herrsch. Wohnung u. guten Abwasserbännen, mit ober ohne Ziegeldach. Zur Pflanzzeit gehört großes Viehstallgeb. Schweizerhof bei Lindbach.

Berkaufe mein Wohnhaus
mit 9 Zimmern, 2 Hintergeb., mit Pflanzhof, Remise, 2 gr. Werkstätten u. gr. Lagerraum, 1 Borort Dresdens, nahe Bahn und Elbe, pass. zu Expeditions- u. Fabrikzwecken, Gasanstalt in nächster Nähe, bei 10,000 Mfr. Anzahlg. Kauf u. Gegenwert nicht ausgeschlossen. Geöff. Off. unter H. W. 51 Exped. d. Bl. erb.

Schönes Restaurant-Grundstück,
Gute, Borort Dresdens, schönste Lage, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Off. unter Q. W. 28 Exp. d. Bl.

Verkauf od. Verpachtung
Eine Dampfmaschine u. Mahlmühle nebst dazu gehö. Wohnhaus, Stallgebäude u. Garten, in der Amtsgerichtsmanufaktur Töbels, soll sofort fest bill. verkauft oder verpachtet werden. Angebote unter A. 12865 in die Exped. d. Bl.

6 Proz. Geschäftshaus
im Vorort Dresdens veräußert. Off. u. P. L. 994 Exp. d. Bl.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
Seltene Objekt!
Astronomisches Restaurant
mit Grundstück in einer vielbesucht. Provinzialstadt Sachs. Mit Familienverhältnisse bald, sofort zu verkaufen. Extramiethe Markt 2151, jährl. Umsatz 16-17,000 Mfr., ca. 400 Bött. Bier, viel Wein, Kaffee, Selters u. Besteck bei Publikum. Zelter Kaufpreis 88,000 Mfr. Anzahl. nach Uebernahme. Agenten verboten. Hoff. soll. sich melden bei Baummeister Bruno Herzog in Gösta a. Elbe, Am Kolberg Nr. 8.

Produktengeschäft
mit Fleisch u. Wurstwaren sofort mit Einrichtung u. Waren nach Inventur zu verk. nur weg. Familien-Verh. bill. Miethe. Off. an Dr. Engelhardt, Weissenhofstr. 31.4

Gutgehende Weinstube
bester Lage Dresdens sofort an zahlungsl. Leute zu verkaufen. Offerten unter N. U. 965 an "Anwaltskanzlei" Dresden.

Alle gute Buch- und Steindruckerei
mit gr. Buch- u. Papstschl. 30. fruchtbarer sofort zu verkaufen. Günstig sich auch für 2 Jahren kaufm. u. Druckbranche. Auf. incl. Grundst. 40-45,000 Mfr. Nur Selbstkäufer. Offert. unter M. P. 622 an d. "Anwaltskanzlei" Dresden.

Produktengeschäft
mit guter Kundenschaft soll verkauft werden. Preis 400 Mark. Näh. auf Off. u. K. 723 durch die Exp. d. Bl. Sachsen-Allee 10.

Ein ganz vorzügliches freizüg. Nussb.-Piano, sowie ein schwarzes Concert-Piano von Schwechten, Berlin, ist sehr billig zu verkaufen. Ed. Menzer, Frauenstr. 11, 2., vde Neum.

Praktische Weihnachts-Geschenke:
Vogelkäfige, Blumenstände, Käfigtische, Kapuzinische, Geld- u. Messerfabrik empfiehlt billigst Ernst Barth, Am See 42.

Praktische Weihnachts-Geschenke.
Loden-Joppen, Loden-Mäntel für Herren und Knaben, Jagd-Artikel, Reise-Artikel, größte Auswahl u. billig. Josef Kiechl aus Tirol, Schloßstrasse 23, part. u. 1. Et.

Echter Portwein,
Rotweinreife garantiert, direkter Bezug von Lpporto, aus dem Dourogebiet (nicht zu verwechseln mit span. Portwein). Franzosen und Melonalescenten zur Stärkung empfohlen.
à Fl. M. 1.80 incl. Glas, 12 Fl. M. 21.-.

Köchel & Sohn,
Belagrobhandlung,
Bürgerwiese Nr. 10,
Geig. 1873. Telefon 1, 3858.

Mahagoni-Möbel,
Büfets, Vertils, Bücherschrank, Kommode, Schreibtische, Pfeilerpiegel, Trumeaux mit Facette, Pfeilerstühle, Damenschreibtisch bill. z. verk. Liliengasse 3, 2.

E. Freytag
21 Webergasse 21
empfiehlt vom Fass

ungar. Rothwein,
Alter 80 u. 100, für 160 Mfr.

Lobkuchen.
Seibmann, Grenaberstr.

Ideen
auf erfindlichem und arbeitsreichem Gebiete werden unter Leitung einer wissenschaftlichen Prüfung unterzogen und belohnt man gel. Off. mit D. B. 707 bei Rudolf Mosse, Dresden, niederzulegen.

Dr. Cratos
Backpulver
Puddingpulver
Vanille-Zucker
à 10 Pfg.
Jedem Päckchen ist ein Bon beigefügt.
Jede Hausfrau, welche 50 derselben sammelt und uns einleudet, erhält als Prämie eine fein decorierte Blechdose mit unseren Spezialitäten in Cafes, Biscuits, und Waffeln
gratis.

Vorräthig
in allen besseren Geschäften.

Allein. Fabrikanten
Bielefelder Cakes- u. Biscuit-Fabrik
Stratmann & Meyer, Bielefeld.
Generalvertreter für Dresden
Gustav Dressler jun.
Kaiserstr. 8, pt.
Telephon 11 350.

Schon wieder muß ich für meine Frau
bellen, für Zwische und Haushalt à Stück 10 Pf. für den Toilette-gebrauch à Stück 25 Pf.

H. Unger's Hygienischer Schutz.
Das Beste u. absolut Sicherste auf diesem Gebiete! Von vielen Akademikern (Universitätsprof.) nachd. verordnet. **Tauende v. Anerkennung** liegen zur Einsicht aus. 1 Tbd. 2 M., 2 Tbd. 3 M., 3 Tbd. 5 M., Porto 20 Pf. H. Unger, Chem. Laborat. Berlin N., Friedrichstraße 131 e. Auch in viel. Prov. u. Bauda-g. u. besser. Preis. erhältlich. Man achte auf Schutzmarke und Namenszug „H. Unger.“



Phonographen
aus erstklassiger Fabrikat
20 Mfr. bis 720 Mfr.
Lieferung gegen Monatsraten v. 3 Mfr. an.
Näheres Kataloge gratis u. franco.
Bial, Freund & Co. in Breslau

Kaufe Sübe,
wenn gute Hypothek in Zahlung genommen wird und erbittet Angebote unter D. F. 865 an Rudolf Mosse, Dresden.

Vorteilhaft und billig als Weihnachtsgeich. kaufen Sie Photograph. Apparate, Bedarfsartikel etc.
Grünerstr. 47, phototechn. Institut. (Kein Laden.)

Brillant-
Ringe, Ohrringe, sowie die Goldwaren habe ich im Auftrag sehr preiswert zu verkaufen. Altes Gold u. Silber wird zu höchstem Preise angenommen.
Aug. Bückeler, Goldschmied, Zerkstraße 10, 8.

Das beste Gesundheitsbuch!
C. Weiske's Buchhlg.
(Gr. Schmidt)
Dresden-A.,
Gründerstraße 9.

Wichtig für jeden Raucher!
Sie verdienen Geld, wenn Sie Cigaretten direkt aus der Fabrik zu en gros-Preisen einkaufen. - Ich empfehle als billig und gut:
100 Stück Mar La Mexicana, sehr fein. 4.-
Carita, mild u. wohlriechend. 4.50
Reerland's Delicieux, arom. 1.75
Gud Gud, blumig. 5.-
Eos, Qualitätscigarette. 6.-
Bei 200 Stück franco durch ganz Deutschland gegen Nachnahme. Um Sie von der Güte meiner Cigaretten vorher zu überzeugen, sende ich 10 Cigaretten nach Wahl franco per Postporto gegen vorherige Einzahlung von 50 Pfg. in Marken unter Beifügung dieser Anzeige. 100 gute Cigaretten in 3 verschiedenen Sorten für 120 Pfg. gegen vorher. Einzahlung in Marken franco an Jedermann. Bestellen Sie Briefchen über Cigaretten u. Cigaretten. Albert Kersten, Cigarettenfabrik, Geldern Nr. 543, an der holländ. Grenze.

Warme Schlafdecken.
Wegerbte Seidenschuaden-felle, bestes Mittel gegen kalte Füße, langhaare wie Gebirg, Größe ca. 1 m, silber- und dunkelgrau 3 1/2-7 Mfr., weiß, reißfest glänzend, 4-8 Mfr., mit schönen ausgeglichenen Tuchanten eingekant 3-4 Mfr. mehr. Südbische Sammielle 2 1/4-4 Mfr. Bei 3 Stück franco. Nichtcont. verom. Aus Preis, gratis. Ehrhardt H. Gescheke, Walsrode, Lüneb. Heide.

Immer bleibt Metall-Ruß-Glanz
Amor
das Beste.
zu Doien à 10 Pfg. überall zu haben.
Man verlange wegen Nachahmungen ausdrücklich den echten „Amor.“

Paul Schmidt,
Morisstr. 7, 1.,
Ed. König Johannstr.

Puppenwagen.
Auswahl 3-400 Stück. Elegante Muster.
Verstellbare Kutschstühle M. 2.25 bis M. 27.
Bestellbare Kinderstühle M. 3.95 bis M. 27.
Kinderstühle und Stühle
Sportwagen, Schaukelpferde, Kinder-Schlafkörbe mit Gestell u. Schleierhalter M. 6.

Pianos,
vorzüg. Qual., neu u. geb., empfiehlt billigst H. Marx, Pianofabrik, Augustenstr. 37.

Desdner Nachrichten.
Donnerstag, 20. December 1900 Nr. 350

Bücher-Bestellkarte.
 (An obigen Couvert mit 2 Pf. Porto.)
 Unterzeichnetem bestellst du durch:
Adams, Gesundheit im Hause, 12 Mark.
 I do. in Monatsheften à 5 Mark
 zur sofortigen Lieferung.
 Name: _____
 Adresse: _____



Schlaf-Sophas,
 zusammenlegbar, mit gutem
 Kissen, von 10 Mark an,
 mit großer Pivan-Decke
 von 20 Mark an
 empf. zu billigsten Fabrikpreisen
Rich. Maune,
 Fabrik: Ebstau,
 Filiale: Moritzstraße 16.

Verkaufs-Stellen
 durch diese



Plakate kenntlich.

Hagenbecks' Ceylon-Thee

zu haben bei:
 Dresden-Alte, A. Schönborn, Al. Wianische-Edle Wein-
 lichtke, Max Wagner, Ball-
 straße, Heinrich Rudolf W.,
 Am Antonplatz, Moritz Dey-
 nig & Co., Otto-Alte, Louis
 Riedel, Holbeinplatz, Carl
 Wartner, Steuerver, Heinrich
 Fleischer, Güterbahnhofstraße,
 Otto Bergelt, Eilenstraße,
 Emil Gemeinhardt, Weber-
 gasse, W. Engel, Gerokstr.,
 Gustav Krause, Neichstraße,
 Robert Fleischer, Weidestraße,
 Friedrich Schumann, Strie-
 senstraße, Edle Fürstent. Au-
 dolf Schmigen, Wettinerstr.,
 Arthur Dreher, Auguststr.,
 Hugo Würzburg N., Will-
 nherstraße, Karl Kaufschke,
 Hofenbaurstraße, Alfred
 Stamm, Bege- u. Wallstraße,
 Dresden-Neust., A. Die-
 tel, Wilmshofstraße, Paul
 Wiedewitz, Bauhner, Edle
 Löwenstraße, Alfred Tannen-
 berger, Bauhner, Edle Wlan-
 straße, Otto Jensch, König-
 straße, Oscar Herrsdorf,
 Conradstraße, J. D. Hoff-
 mann, Königsbrüderstraße, Julius
 Adler, Königsbrüderstraße,
 Dresden-Plauen,
 Paul Richter, Naitenstraße,
 Dresden-Striesen,
 Paul Juch, Rothhauserstraße,
 Loschwitz,
 Franz Möbius, Am Rath-
 hausplatz,
 Königsbroda,
 Hugo Weimerl,
 Arno Schwalbe,
 Kadewal,
 Frdr. Carl Meher.

Geheime Leiden
 und deren Folgen jeder Art, als
 Gicht, Rheuma, Nerven-
 schmerzen, Kopfschmerzen, chron.
 Ausflüsse, Schlaflosigkeit des
 Körpers usw. heilt gründl. und
 diskret, gerichtet auf 20 Jahre Er-
 fahrungen und glänzende Erfolge,
 durch ein einfaches Verfahren ohne
 Anwendung von Narkosen, Job
 usw. selbst da, wo dergl. Mittel
 schädlich auf den Körper gewirkt.
 Wirklich mit glücklichem Erfolg.
 E. G. Keutel, Badefahrer,
 Eisleben, Markt 13.

Alte
 Gold- u. Silberarbeiten, Edel-
 steine, alte gold. Uhren etc.
 werden hier gekauft bei F.
 Bierauer, Galeriestraße 1.

Hugo Straube,
 prakt. Baunscheidtist und Magnetiseur,
 wohnt jetzt
 Schulgasse 28, Ecke Terrassenufer.
 Sprechzeit täglich 10-2 Uhr. Besuche auch auswärts.

Als überauschend wirksam empfehle ich bei rheumatischen Wüh-
 mungen, überhaupt bei chronischen Leiden, inneren Entzündungen
 und dergl. meine Frotti- und Anschlagungstun.

Sprechende Papageien,
 Blaustirn-Amazonen, Granpapageien, Gelb-
 nacken, selten schöne, fingerdicke, gut eingewöhnte
 Exot. Kakabus, Kofellas, Wellen- u. Nycten-
 sittä, Alexander- u. Plauenfot- Zittiche,
 grauföhige Iwerpapageien, grüne und rote
 Kardinale, Güttenfänger, Nonpariels, Schmet-
 telings, Vande, Zebra, Reis, Tiger, Edel-
 nummer, Mudeat u. Indigo-Finken, Schama
 u. amerif. Spottdroffeln, Nonnen, Blauschnä-
 wöcher, St. Helensfinken, chinefische Nachtig-
 allen, calif. Schopf-Nachtig., Webervögel, Nachtigallen,
 Japanische Tanamäne u. Reichsweine, Feinste Pariser
 Kanarienhähne, I. sanfte tiefe Hohltriller, bei Tag u. Nacht
 schlagend, empfehle unter bekannt vortier Bedienung von 6-30 Mt.
 in reichhaltigster Auswahl. Europäische Papagei- und Vogel-
 fänge, Vögelchen, Ständer u. Fische. Futter für Wald- u.
 Stubenvögel, nur 1. Sorte, vielfach mit 1. Preis prämiert.
 Pa. gett. Ammenener, Weikwurm, Universalfutter für Weichhaffer,
 Vogelbiscuit, Vogelband. Nach auswärts gegen Nachnahme.

Zoologische Handlung, Moritzstraße 13.

Jagd-Westen
 und
gestrickte Arbeits-Jacken,
 sowie
Normal-Wäsche
 für Damen, Herren und Kinder
 in allen Größen und Systemen.
Robert Bernhardt,
 Freiburger Platz 18-20.

Dresdner Glas-Manufaktur
Sahre & Tümmeler,
 Fernsprecher 1, 1286,
 Friedrichstraße Nr. 4,
 empfiehlt Kristallbierglas für Schaufenster, beleses Spiegel-
 glas, weißes, buntes und gemauertes Fensterglas, Hochqu-
 glas für Verdachungen, schwarzes mattes Spiegelglas zu
 Firmenkreisen, Schaufensterbiergl. u. Schaufensterplatten
 mit und ohne geschliffene Kanten.
 Verzerzte abgepasste Scheiben für Türen,
 Fenster und Windfänge.
 Fabrik von Glas- u. Metall-Bachstäben,
 Dampf-Glaseisenerlei und Sandbläserel.
 Glasfirnen und Glas- Glasstransparents
 Wappen, Jalousien, für Laternen.

Zu gedeihlicher Ernährung der Säuglinge
 verlangt man in den Apotheken
 den Löwen
Loeflund'schen Milchzucker
 (nach Prof. Soxhlets Verfahren chemisch rein dargestellt)
 in Originalkartons von 1/2 und 1/4 mit Firma
Ed. Loeflund & Co., Stuttgart.

Schreibbaum-Konfekt | **Lebkuchen**
 Selbmann, Grenadierstr. | Selbmann, Grenadierstr.

Höhere Kochschule
 Dresden-A., Struvestraße 32.
 Der Unterricht für die nächsten Kochkurse beginnt Anfang Januar und werden
 die Anmeldungen rechtzeitig erbeten.
 Prospekte und Näheres durch die Vorsteherin Sophie Voigt.

Christ-Stollen,
 Sultania ohne Kern I. u. II. Sorte,
 Rosinen mit Kern do. do.
 Mandel do. do.
 liefert in anerkannt vorzüglichster Qualität
Adolph Göhring,
 Hofmundbäcker
 Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen.
 Dresden, Schloss-Strasse 19. Tel. Amt I, 1202.

Photographischer Apparat
 „Kamerad“ ist garantiert komplett eingerichtet zur Herstellung wirklich
 brauchbarer Photographien in Bildformat, in elegantem Kasten, mit
 genauer Gebrauchsanweisung. Preis komplett M. 1,75.
 Ein kompletter Apparat
 enthält:
 1 Camera, 2 Trockenplatt.,
 1 Bad. Gelodinspapier, 1 Pl.
 Entwickler, 1 Pl. Tonföhr-
 bad, 1 Pl. Fixirbad, 1
 Lampe, 2 Schalen, 1 Copie-
 rahmen, 1 Lehrbuch.
 Extra Referenartikel:
 1 Dg. Trockenplatten 0,70,
 1 Dg. Gelodinspapier 0,30,
 100 Gr. Plattenfixirb. 0,30,
 100 Gr. Tonföhrbad 0,45,
 100 Gr. Entwickler 0,45.
J. Dargou Söhne, Dresden,
 Wilsdrufferstr. 51, am Hofplatz.

Prämiert auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.
Underberg-Boonekamp
 Semper idem,
 Fabrikation alleinstens streng gewährtes Geheimnis der Firmas
H. UNDERBERG-ALBRECHT
 Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
 am Rathhaus in RHEINBERG am Niederrhein.
 Gegründet 1816. FABRIK-MARKE Gegründet 1816.
 Anerkannt bester Bitterlikör!
 Aromatisch wohl schmeckend ein ebenso angenehmes wie wohltuendes Ge-
 tränk. Auf der Reise, im Mosener, auf der Jagd besonders zu empfehlen.
 Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von
 vorzüglicher Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glase
 Zucker- oder Selterwasser giebt eine durstlöschende vorzügliche Limonade.
 Unentbehrlich für jede Familie!
 Man verlange ausdrücklich **Underberg-Boonekamp.**

Gardinen
 Stores, Vitragen, Bettdecken etc.
 empfiehlt preiswerth und solid
 Plaucner Gardinen-Fabrik-Lager
Adolf Erler,
 Dresden, Wilsdruffer-Str. 28, I.
 Firma bitte genau beachten!

Prachtv. Nussbaum-Pianino,
 freuzföhrig, prachtvoller Ton,
 ganz billig, desgl. in schwarz
 für 340 Mt.
 unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
 Victorianhaus.

Krenzf. Piano,
 herrl. Ton, eleg. Ausstattung,
 preiswerth zu verkaufen.
 G. Krenzf., Birnbaumstr. 26, 1

Tafelbutter,
 Ia Butter, zu Tagespreisen an
 Private in Postkolli zu 3, 6 u.
 9 Pfd. Inhabt hat zur prompten
 Lieferung täglich frisch abzugeben
Molkerei Kitzitz 1. Sa.
Holzriemenscheiben.
 Ein großer Post Holzriemen-
 scheiben, neu, sehr billig abzug.
 Springstraße 23 im Maschinen-
 geschäft.

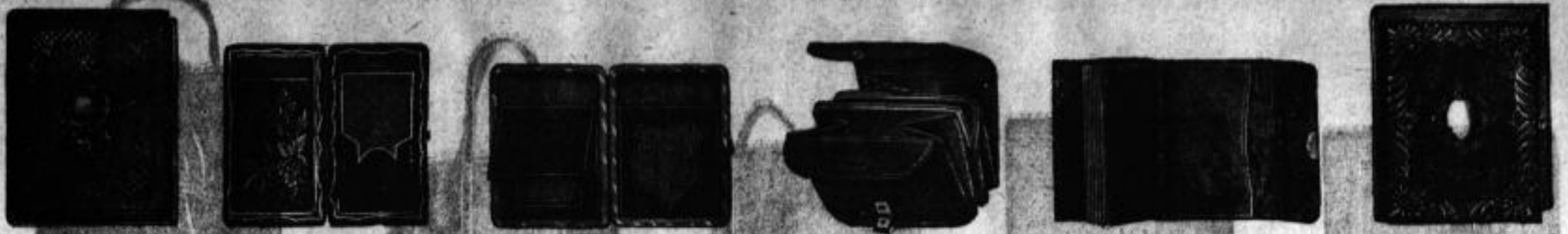
Als schönstes Weh-
 nachtspräparat empf. fr.
 Pariser Kanarienhähne
 (Doble u. Ringtriller),
 schöne Sönger v. 8 Mt.
 an. Richter, kleine
 Plauenföhrstraße 60, 2.

Lampen
 in gr. Auswahl und
 nur feinsten Aus-
 föhrung zu auffallend
 billigen Preisen bei
Robert Walther
 Wilsdrufferstr. 38.

Kommoden,
 Buffets, Schränke, Vertikob,
 Sopha u. Röhliche, Bettst. etc.
 Sophas, Garnituren bill. zu verk.
 Neuegasse 20, prt. u. 1. Etage
Werner, a. d. Grunertstr.
 2 Bücherchränke, echt, Schreib-
 tisch wegen Mangels an Platz
 bill. zu verk. Braunerstr. 12, 2.

Dresdner Nachrichten. Donnerstag, 20. Dezember 1900 Nr. 350

Reichste Auswahl von vorzüglichen Fest-Geschenken.



Lederwaaren-Specialität von C. Heinze

Inhaber: Carl Ernst Oscar Heinze

Alleinverkauf nur

Alleinverkauf nur

21 Breitestrasse DRESDEN Breitestrasse 21

(Eckhaus, Eckladen Breitestrasse und An der Mauer.)



Porte-Tresors in allen gangbaren Formaten in Natur-, Rind-, Juchten-, Kalb-, Bock- und Seehundleder, in schwarz und farbig, mit praktischen Eintheilungen in einer ganz grossen Auswahl, darunter sogenannte unzerreissbare, aus einem Stück Leder gearbeitet, Stück 40, 50, 60, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 8 Mk.

Bügel-Portemonnaies in nur guter Qualität, Stück 40, 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 6 Mk.

Photographic-Albums in allen gangbaren Formaten und Qualitäten, neueste Muster, in schwarzem oder hellem Leder mit ff. Platten oder mit ff. Pressungen und in Plüsch (hochelegant), Stück 1 Mk., 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3, 4, 4.50, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 28 Mk.

Postkarten-Albums in den gangbarsten Formaten und eleganten, soliden Ausführungen, Stück 1.40, 1.75, 2.50, 3, 3.50, 4.50, 5 bis 12 Mk.

Necessaires mit diversen Einrichtungen, zur Näharbeit und zur Reise, in Leder und Plüsch, Stück 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.50, 2, 3, 4, 5 bis 30 Mk.

Aktenmappen in Duck, Stück 1.60 Mk., in Chagrin- und Rindleder mit und ohne Falten, Stück 5, 5.50, 6, 7, 8 bis 12 Mk.

Schulmappen für Realschüler in schwarzem Leder oder Ledertuch mit oder ohne Tragriemen.

Matador-Hosenträger ohne Schnallen. Denkbar einfachste Handhabung. Patentamtlich geschützt No. 38004.

Hosenträger in den verschiedensten Mustern und vorzüglichstem vulc. Gummi, mit dauerhaften Lederbesätzen, darunter auch mit ff. Stickerei. Paar 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 2, 2.25, 2.50, 3 bis 5 Mk.

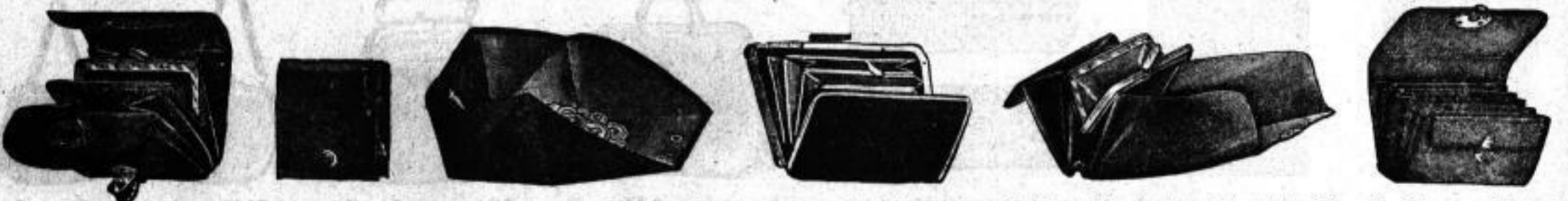
Brieftaschen in Chagrin-, Kalb-, Rind- oder Seehundleder, mit und ohne ff. Handstickerei, sowie mit Ausschnitten zur Stickerei (Monogramm), Stück 1.50, 2.50, 3 bis 14 Mk.

Cigarren-Etuis in solidester Ausführung, mit und ohne Bügel, in Chagrin-, feinstem Kalb-, Juchten- oder Seehundleder, auch mit verschiedenen Ausschnitten zur Stickerei (Monogramm), Stück 40, 50, 75 Pf., 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3 bis 12 Mk., darunter auch mit ff. Handstickerei.

Beutel-Portemonnaies in Leder gearbeitet, darunter auch mit Vexir-Schloss Tip-Top, D. R.-P. 68636. Stück 25, 35, 50, 60, 75 Pf., 1 bis 6 Mk.

Visitenkartentäschchen in Leder, mit Ausschnitt zur Stickerei, ebenso mit und ohne ff. Handstickerei, Stück 50, 60, 75 Pf., 1 Mk., 1.50, 2, 2.50, 2.75, 3 bis 6 Mk.

Converts (Brieftaschen ohne Buch) in Natur-, Seehund-, Kalb- und Rindleder, schwarz oder farbig, Stück 60, 75 Pf., 1 Mk., 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 bis 12 Mk.



Der „Dresdner Anzeiger“ vom 12. Dezember 1899 schreibt hierzu: Die Lederwaarenhandlung von C. Heinze, Breitestr. 21, bietet eine Fülle passender Weihnachtsgeschenke, als Porte-Tresors, Cigarren-Etuis und Brieftaschen, mit und ohne feine Stickerei, Damentaschen, Hand- und Reisetaschen aller Art, Koffer, Photographiealbums, Necessaires, Schreib- und Musikmappen, Schultornister, Schultaschen, Aktenmappen, Schmuck- und Handschubfästen. Diese und viele andere Gegenstände prädestinieren sich hier in gediegener Ausführung, das alte Nennomine der Firma von Neuem befehlend. Hunderte von Gegenständen sind vorhanden, die dem Gebrauche dienen und mit denen sowohl den besten Schichten, wie auch den weniger bemittelten Leuten vorzügliche Geschenke zu machen sind.

Die „Dresdner Nachrichten“ vom 10. Dezember 1899 schreiben hierzu: Besonders Interesse wendet sich alljährlich beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken den Lederwaaren zu und als eine der renommiertesten und leistungsfähigsten Firmen in dieser Branche ist schon längst das Geschäft von C. Heinze, Breitestr.

straße 21, bekannt. Eine riesige Auswahl erleichtert den Kauf, möge es sich nun um Reisetaschen, Touristentaschen, Hand- und Reisetaschen, Marktaschen, Damen- und Schultaschen, Schultornister, Musik- und Schreibmappen, Toiletten-, Schmuck- und Handschubfästen, Boesie-, Photographie- und Postkartenalbum, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Visitenkartentäschchen, Portemonnaies, oder um eine andere der hundertertei hier zum Verkauf ausgelegten Lederpezialitäten handeln.

Die „Deutsche Wacht“ vom 14. Dezember 1899 schreibt hierzu: Das Lederwaaren-Spezialgeschäft von C. Heinze, Breitestr. 21, hat so viele zweckmäßige und schöne Gegenstände zur Schau gestellt, daß sicher Jeder etwas für seine Freude Passendes findet. Wie in früheren Jahren bietet die Ausstellung so reiche Auswahl an eleganten, gediegenen Lederwaaren-Artikeln, daß selbst der verwöhnteste Geschmack seine Befriedigung finden kann. Von der Fülle passender Weihnachtsgeschenke, mit denen man überall Freude erwecken kann, nennen wir nur die praktischen, haltbaren Portemonnaies, die Porte-Tresors, Cigarren-Etuis, Brieftaschen mit und ohne Stickerei, Musik- und Schreibmappen, Necessaires, Koffer, Photographie-Albums, Schultornister, Schultaschen, Aktenmappen, Schmuck- und Handschubfästen u. Selbstverständlich sind

sämmliche von der altbewährten Firma C. Heinze zum Verkauf gestellten Waaren gewissenhaft gearbeitet und deshalb wohl geeignet, eine Herde des Weihnachtstisches zu bilden.

Die „Neuesten Nachrichten“ vom 15. Dezember 1899 schreiben hierzu: Das altrenommierte und bekannte Lederwaaren-Spezialitäten-Geschäft von C. Heinze, Breitestr. 21 (gegründet 1865), bringt zur bevorstehenden Weihnachtszeit eine großartige Auswahl von eleganten und praktischen Lederwaaren auf den Markt, von welchen wir hier nur einige als ganz besonders empfehlenswerthe und zu Weihnachtsgeschenken passende hervorheben wollen, als: herrliche Damentaschen, Brieftaschen, Albums, Portemonnaies, Mappen, Cigarren-Etuis. Auch in anderen Artikeln, wie Koffer, Marktaschen, Touristentaschen, Necessaires u. s. w., überhaut in allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen hält Herr Heinze vom Feinsten bis zum Einfachsten in reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen handiges Lager. Der gute Ruf des Herrn Heinze bürgt dafür, daß man hier in jeder Weise prompt und reell bedient wird.



Gegründet 1865.

Meine geehrte Kundschaft wolle beachten, dass sich seit dem Jahre 1865 mein Lederwaarengeschäft nur Breitestr. 21 befindet. Ein Filialgeschäft besitze ich nicht. Zahlreiche gesetzlich geschützte Gegenstände sind vorhanden. Ausser 1-, 2- und 3-Mk.-Gegenständen liefern ich in allen vorstehend genannten Preislagen das Möglichste bei solider und billiger Bedienung, gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen in der Lederwaarenbranche.

Bitte anwenden!

Reichste Auswahl von vorzüglichen Fest-Geschenken.



Lederwaaren-Specialität von C. Heinze

Inhaber: Carl Ernst Oscar Heinze

Alleinverkauf nur **21 Breitestrasse DRESDEN Breitestrasse 21** Alleinverkauf nur
(Eckhaus, Eckladen Breitestrasse und An der Mauer.)



Schultaschen für Mädchen, in Cloth, Chagrin- oder Rindleder, mit Rindlederhenkel, am Arme oder Rücken zu tragen, mit Schloss oder Dreher, mit und ohne Platte, Stück 1.50 Mk. 2, 2.50, 3 bis 8.50 Mk.

Schultornister für Knaben und Mädchen, in Cloth, hell und dunkel, Lederkasten mit Plüsch-, Chagrin-, imitirter und echter Seehundklappe etc., Stück 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 8 Mk.

Bücherträger, Stück 1.75, 2.25, 2.75, 3, 4 bis 6.50 Mk.

Markttaschen, auch **Allerweltstaschen** genannt, offen, mit zwei Rindlederhenkeln, Stück 90 Pf., 1.25, 1.60, 1.70, 2, 2.10, 2.50 bis 3.25 Mk.

Handkoffer in Leder, Leinen, Drellstoff etc., mit und ohne Ecken oder Falten, Stück 3 Mk., 3.50, 4.50, 5 bis 34 Mk.

Reisekoffer, in den verschiedensten Grössen, für Herren und Damen, Stück 10 bis 58 Mk.

Touristntaschen in braunem Stoff und Segelleinen, Leder, Stück 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5 bis 12 Mk.

Reisekoffertaschen von vorzüglichem Rind- oder Chagrinleder, äusserst haltbar gearbeitet, mit festen, gediegenen Bügeln, Stück 12, 15, 18, 20, 22, 24 bis 40 Mk.

Kellnerintaschen mit und ohne Bügel und Leibriemen, in dauerhaftem Leder gearbeitet, Stück 1, 2, 2.75, 3, 3.50 bis 6 Mk.

Hand- und Reisetaschen in den neuesten Façons, in Duck, Chagrin, Segelleinen, in braunem oder schwarzem Rindleder mit den neuesten Verschlüssen, Stück 1.20, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 3, 4, 4.50, 5 bis 25 Mk.

Damentaschen mit und ohne Falten, Lederhenkel, in schwarzem und buntem, glattem oder geschmackvoll gepresstem ff. Leder, in den verschiedensten Façons, darunter auch **Chatelaine-** oder **Anhängetaschen** in den verschiedensten Grössen und besseren Ledersorten, Stück 80 Pf., 1, 1.25 Mk., 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3 bis 12 Mk.

Columbus-Taschen (dreimal zusammenlegbare Tasche), D. R.-G.-M. 69725 u. 69824, in schwarzem Ledertuch, carrirtem Stoff und braunem Segeltuch, Stück 3, 3.50, 3.80 bis 5.75 Mk.

Kinderschürzen für Knaben und Mädchen, in schwarzem, dauerhaftem Leder mit bunter Einfassung gearbeitet, Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3, 3.50 bis 4 Mk.

Musikmappen in den elegantesten Ausführungen von Calico und Leder, Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5 bis 11 Mk.

Schreibmappen mit und ohne Schloss, in Calico, Chagrin- und Vachetteleder, Stück 1 Mk., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 2.75, 3, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8 bis 15 Mk.



Toilettes, Schmuck- und Handschuhkasten, Poesie-Albums, Musterkoffer, Effecten-, Banknoten- und Wechseltaschen, Gürtel, Schlüssel-Etuis, Plaidriemen, Collegmappen, Rucksäcke, Schaffnertaschen, Reiserollen, Baedeker u. A. m.

Reichste Auswahl, bestes Material, sauberste Arbeit und neueste Muster.

Bei Bedarf in diesen Artikeln bittet um gütigen Besuch

Geegründet 1865.

C. Heinze,

nur Breitestrasse 21 (Eckhaus, Eckladen Breitestrasse und An der Mauer), gegenüber dem Ritterhof.



Couriertaschen zum Umhängen für Herren und Damen in dauerhaftem Leder, Stück 2, 2.50, 2.75, 3, 3.25, 3.50 bis 14 Mk.
Geldtaschen mit Handgriff, starkem Bügel und kräftigem Leder (für Fleischer, Getreidehändler etc.) 12.50 bis 20 Mk.

Druck von Liesch & Reichardt in Dresden.

Bitte anwenden!